

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek
Information Schweiz
Band: 20 (2005)
Heft: 10

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 4 Impressum
- Dossier «Freedom of Information: WSIS/IFLA»**
- 5 World Summit on the Information Society – Overview
- 7 Domaine public als Allmende unseres Wissens oder die Sicherung des öffentlichen Raums im Internet
- 10 Comunica-ch
- 12 Le domaine public ou la protection de l'espace public dans l'Internet
- 13 Bitnik: «Mapping Information Society and its Discontents»
- 15 IFLA: Libraries Success Stories Database
- 17 IFLA 2005 Oslo: une conférence aux multiples facettes
- 18 Norwegen eröffnet eine neue Nationalbibliothek in Oslo
- Informationskompetenz**
- 20 «Fiktives» Online-Tutorial
- Virtuelle Bibliothek**
- 22 Codices Electronici Sangallenses (CESG)
- Plus**
- 26 Buchbesprechung
- 27 Courier des lecteurs
- 27 SVD-ASD-Seminare
- 28 Tour d'horizon
- 30 Stellenangebote/Offres d'emploi

Titelbild / Couverture



Das Zürcher Medienkollektiv *Bitnik* zeichnet in seiner Arbeit «Mapping Information Society and its Discontents» in errechneten Weltkarten die Zustände nach, die in der Informationsgesellschaft herrschen (vgl. S. 13). Grundlage des Titelbilds: Statistiken zur Pressefreiheit aus «Second World Freedom Press Ranking», Reporters Without Borders, Oktober 2003. http://www.rsf.org/article.php3?id_article=8247

Das Zürcher Medienkollektiv *Bitnik* zeichnet in seiner Arbeit «Mapping Information Society and its Discontents» in errechneten Weltkarten die Zustände nach, die in der Informationsgesellschaft herrschen (vgl. S. 13). Grundlage des Titelbilds: Statistiken zur Pressefreiheit aus «Second World Freedom Press Ranking», Reporters Without Borders, Oktober 2003. http://www.rsf.org/article.php3?id_article=8247

Die Gegenwart gestaltet die Zukunft



■ **Nadja Böller**
BBS-Redaktorin *Arbido*
Informationsspezialistin Schweizerischer Verband für Berufsberatung SVB, Zürich
Studentin Information und Dokumentation, Fachhochschule Chur

«Oben angekommen, konnten die 12 000 Gipfelstürmer am Horizont die eigentlichen Berge des Informationszeitalters sehen, deren Besteigung noch bevorsteht.»¹

Einmal mehr steht auch diese *Arbido*-Ausgabe weitgehend im Zeichen der Informationsgesellschaft. Die zweite Jahreshälfte bringt zwei grosse Ereignisse mit sich, auf die wir in diesem Heft näher eingehen.

Die digitale Revolution der vergangenen 30 Jahre wird im Rahmen des Weltgipfels zur Informationsgesellschaft (WSIS) erstmals auf globalpolitischer Ebene diskutiert.

Nach dem ersten Teil des Gipfels in Genf Ende 2003 findet nun im Herbst 2005 die zweite Phase in Tunis statt.

Der von der UNO veranstaltete Gipfel stösst in den verschiedensten Bereichen auf sehr unterschiedliche Wahrnehmung und Resonanz.

So stehen zum Beispiel zivilgesellschaftliche Vertreter der Entwicklung des Gipfels und seinen Resultaten eher kritisch gegenüber, während dem Anlass in der Medienlandschaft erstaunlich wenig Beachtung geschenkt wird.

Im Internet wiederum gibt es unzählige Seiten von Organisationen, die sich mit der Thematik auseinandersetzen.

Der erste Artikel in diesem Themen-dossier soll uns in diesem Sinne einen groben Überblick über den aktuellen Stand

der Diskussionen rund um den Weltgipfel verschaffen.

Im nächsten Bericht lassen wir *Comunica-ch* zu Wort kommen. Die Schweizer Plattform zur Informationsgesellschaft setzt sich zusammen aus verschiedenen Non-Profit-Organisationen und -Institutionen und informiert uns näher über das Thema Public Domain als einer der zentralen Aspekte des Nachfolgegipfels in Tunis.

Dass die Entwicklungen in der Informationsgesellschaft nicht nur in wissenschaftlichen Kreisen diskutiert werden, beweist *bitnik.org*, eine künstlerisch tätige Mediengruppe, die schon am ersten Gipfel in Genf mit der interaktiven Installation *People First!* Präsenz markierte. Neben einem ausführlichen Artikel über ihre Arbeit begleiten sie dieses Heft mit Grafiken unter dem Titel «Mapping Information Society and its Discontents», einer kartografischen Umsetzung des globalen Zustandes der Informationsgesellschaft.



Vom 14. bis 18. August 2005 fand in Oslo der diesjährige IFLA-Kongress unter dem Thema «Libraries – A voyage of discovery» statt.

Jean-Philippe Accart, *Arbido*-Redaktor und Leiter des Bereichs Informationsvermittlung in der Schweizerischen Landesbibliothek, referierte am Kongress über das Projekt *SwissInfoDesk* der Schweizerischen Landesbibliothek und berichtet in diesem Heft über den Kongress und seine gewonnenen Eindrücke.

Danielle Mincio, ebenfalls *Arbido*-Redaktorin, zeigt in ihrem Artikel auf, wie wichtig es ist, dass Bibliotheken in die Entwicklungen der Informationsgesellschaft und somit in den WSIS-Prozess einbezogen werden.

Mincio ist in der Schweiz zuständig für die *Success Story Database*, eine Datenbank der IFLA, die die Stellung der Bibliotheken in der Welt festigen und damit ihren Bei-

¹ *Damm von, Tile, Schallaböck, Jan*: Fehlende digitale Visionen – Bilanz des ersten Teils des Weltgipfels zur Informationsgesellschaft (WSIS). Berlin, 2004, S. 6

